# Blickpunkt Heer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## DEUTSCHLAND

Die Carl Zeiss Optronics GmbH hat anlässlich der Eurosatory das Z:NightOwl vorgestellt; es handelt sich hierbei um ein integriertes Überwachungssystem.

Mit stabilisierten und verschiedenen leistungsfähigen Sensoren und einem Beobachtungsbereich von 360° vereint es erstmals eine hochauflösende Wärmebildkamera, eine Tagsichtkamera in HD-TV-Qualität und einen präzisen augensicheren Laserentfernungsmesser. Z:NightOwl erreicht extrem hohe Reichweiten von bis zu 30 Kilometern, um Grenzen und Küsten sowie kritische Infrastrukturen bestmöglich zu überwachen und zu schützen. Je nach Bedarf können erfasste Objekte mittels des augensicheren Laserentfernungsmessers in bis zu 40 Kilometern Entfernung genau positioniert auf einer geografischen Karte dargestellt werden. Die offenen Schnittstellen

**Sensoreinheit von Z:NightOwl.**

von Z:NightOwl ermöglichen eine einfache Integration in bereits bestehende Netzwerke sowie die Integration von zusätzlichen Sensoren wie Radar oder Akustik. Das System ist für die Nutzung unter extremsten klimatischen Bedingungen von Eis bis Wüste und Temperaturen von -32°C bis 71°C ausgelegt. Um Objekte auf grosse Distanzen durch Dunst oder Nebel zu erkennen, kann die Tagsichtkamera mit einem zusätzlichen Sensor im kurzwelligen Infrarotbereich (SWIR) ausgestattet werden.

## ISRAEL

Elbit Systems hat die nächste Generation von Multirole MALE (Medium Altitude Long Endurance) UAS (Unmanned Aircraft Systems), die Drohne Hermes 900, entwickelt und dafür bereits erste Kunden in Europa gewonnen. Die neue Mehrzweck-Drohne kann zur Gebietsüberwachung, gezielten Aufklärung und Überwachung, zur elektronischen Aufklärung/Datensammlung, Zielzuweisung, Seeraumüberwachung oder auch zur Bodenunterstützung eingesetzt werden. Das maximale Ausrüstungsgewicht für modernste Sensoren wie EO/IR-Laser, Radar, Kameras, COMINT/ELINT, EW, Hyperspectral- und Large Area Scanning-Systeme etc. beträgt 350 kg. Mit zwei Bodenstationen kann die Drohne zwei Missionen gleichzeitig erfüllen. Ihre Flugdauer beträgt 36 Stunden in einer Einsatzhöhe von 10 000 m. Die Entfernung von der Bodenstation ist unbegrenzt.

**Die neue Mehrzweckdrohne Hermes 900.**

## RUSSLAND

Das russische Verteidigungsministerium will die Anschaffung der gepanzerten Militärfahrzeuge Rys vervierfachen und hat eine entsprechende Anfrage an die Regierung gerichtet. Beim Rys handelt es sich um eine russische Modifikation des italienischen Panzerwagens Iveco LMV M65. Statt den bisher geplanten 727 sollen in den Jahren 2013 bis 2015 nach dem neuen Plan 3000 Fahrzeuge dieses Typs gekauft werden.

Von der grösseren Einkaufsmenge verspricht sich das Militär einen niedrigeren Preis: 16,4 Millionen Rubel (ca. 410 000 Euro) pro Fahrzeug anstatt der derzeitigen 20,3 Millionen Rubel (ca. 507 000 Euro). Mit den Fahrzeugen sollen zehn neue Aufklärungsbrigaden sowie die Luftlande- und Sturmverbände ausgestattet werden. Obwohl die italienischen Fahrzeuge nicht zum Luftlanden geeignet sind und tiefe Wassersperren nicht überqueren können, sollen mit ihnen auch russische Luftlandeeinheiten ausgerüstet werden. Bereits im Dezember hatten Russland und Italien einen Vertrag über eine gemeinsame Produktion von Iveco-Wagen des Typs LMV M65 geschlossen. Die Fahrzeuge werden in einem Werk im zentralrussischen Woronesch aus italienischen Teilen zusammengebaut. Allein in diesem Jahr sollen dort 150 Fahrzeuge unter dem russischen Namen Rys («Luchs») vom Band rollen.

**Fahrzeug Iveco LMV M65 Lynx.**

## SLOWAKEI

Die slowakischen Streitkräfte haben für ihre gepanzerten Truppentransporter eine neue fernbedienbare Waffenstation gesucht, die das Einsatzspektrum erweitert.

**Fernbedienbare Waffenstation TRT 25.**

BAE Systems, die unter anderem die Fahrzeuge RG32M den slowakischen Streitkräften geliefert haben, adaptiert gemeinsam mit der slowakischen Firma PPS Vehicles den 25mm-Turm TRT 25 (Tactical Remote Turret) an slowakische Fahrzeuge.

Der TRT 25 gehört zur Familie ferngesteuerter Türme, die von einem Bediener gesteuert werden und bietet für den Selbstschutz Feuerunterstützung für leicht gepanzerte, minengeschützte oder Infanteriekampffahrzeuge. Das geringe Gewicht macht den Turm auch für amphibische Einsätze geeignet. Die Bewaffnung besteht auf einer Maschinenkanone, einem Koaxial-MG, einer Panzerabwehr-Lenkwaffe oder einer Kombination dieser Waffen. *Patrick Nyfeler*